

keines Dinges an. 21. Und siehe, der Herr 1. Mos. 39,
war auch im Gefängnisse mit Josephen, und als
v. 23.
les, was er that, da gab der Herr Glück dazu.

21. Wie führte sich Joseph im Gefängnisse auf?

Nützliche Lehren.

I. Gott verläßt die Frommen nicht, wenn sie gleich
in groß Unglück gerathen.

Denn auch im Gefängnisse war Gott mit Josephen,
und gab Glück zu allem, das er that.

II. Durch Gottes Gnade kann man sich gar wohl vor
groben, wissentlichen und vorsehlichen Sünden hüten.

Also ließ sich Joseph weder mit guten noch mit bö-
sen Worten dahin bringen, daß er wider Gott ge-
sündigt hätte.

III. Ein jeder Hausvater soll sich auf frommes und
gottesfürchtiges Gesinde befeßigen.

Denn um eines frommen Knechtes willen ward Po-
tiphars ganzes Haus reichlich gesegnet.

Gottselige Gedanken.

Laß, keuscher Joseph, zu, daß ich von dir was lerne!

Komm, sprach das Weib, du sollst in meinen Armen
ruhn!

Du aber gabest ihr zur Antwort: Daß sey ferne,

Daß ich soll wider Gott ein solches Uebel thun.

Das will ich ebenfalls der Welt zur Antwort geben,
Wenn sie mich reizen wird zu ihrem Sündenleben.

Lateinisch.

*Dum petit amplexus Josephi hera non bene casta,
Se commissurum crimina tanta negat.*

Joseph! o utinam sequeretur tempore nostro

Instar et exemplum nostra juventa tuum!

A me non aliud responsum mundus habebit,

Illecebris quodies me petit ille suis.